

## Rückert, Friedrich: 30. (1837)

- 1 Geh in die Welt hinaus mit allen deinen Sinnen,
- 2 Um Bienen-gleich ins Haus den Honig zu gewinnen.
  
- 3 Wohin du fliegen magst, da bist du eingeladen,
- 4 Und irre kanst du auch nicht gehn auf allen Pfaden.
  
- 5 Dich zieht von hier und dort, von jedem Duftversuch,
- 6 Zu deinen Zellen heim der süßre Honigruch,
  
- 7 Der Vorrath stärker, als den draußen du begehrt,
- 8 Den aber du mit dem von außen immer mehrst.
  
- 9 Müde von Flug und Braus, kehr' in dich still zurück,
- 10 Ruh' in dir selber aus, so fühlst du höchstes Glück,
  
- 11 Wenn du dich, ohne zu versinken, ganz versenkest,
- 12 Ausdichstest spiegelglatt, was du durchsichtig denkst.
  
- 13 Wie du ziehst von Natur den Athem aus und ein,
- 14 Lern' auch im Geiste nur außen und innen seyn.

(Textopus: 30.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19183>)